

3. Verhandlungsrunde Tarifrunde T-Systems: NULL Fortschritt, KEIN Angebot!

Arbeitgeberseite versucht Themen aus der „Neuausrichtung“ T-Systems mit der Tarifrunde zu verknüpfen

In Sondierungsgesprächen hat die Arbeitgeberseite versucht, Themen die die „Neuausrichtung“ der T-Systems betreffen, mit der Tarifrunde zu verknüpfen. Wie diesbezüglich konkrete Lösungsansätze zu den von ver.di geforderten Entgelterhöhungen sowie zu den von ver.di als Gesprächsbedarf angemeldeten Themen Harmonisierung (Bandwanderung oberhalb von 110%) bzw. die Abschaffung der Variablen im Nichtvertrieb aussehen könnten, sind die Arbeitgeber allerdings schuldig geblieben.

Gespräche zur „Neuausrichtung“ T-Systems

Parallel zur Tarifrunde, finden derzeit Erörterungsgespräche zwischen Vertretern der Arbeitgeber, AN-Vertretern in den Aufsichtsräten, KBR, EBR, GBR und ver.di über die arbeitgeberseitig geplante „Neuausrichtung“ der T-Systems statt. Ausgangspunkt für die Gespräche war, dass ver.di die arbeitgeberseitig im Frühjahr geplante Zerschlagung der T-Systems ablehnt. **Der Ausgang der Gespräche ist völlig ungewiss!**

Arbeitgeber verweigert Angebot zur Tarifrunde

Da der Ausgang der Gespräche zur „Neuausrichtung“ für die Arbeitgeberseite noch unklar sei, sähen sie sich außerstande, ein Angebot in die aktuelle Verhandlungsrunde einzubringen. Für ein Angebot benötigen sie die Abstimmung im Konzern.

Geplante 4. Verhandlungsrunde abgesagt

Für die ver.di Verhandlungskommission macht es keinen Sinn, die Verhandlungen fortzusetzen, solange die Arbeitgeberseite derart mauert und keinen Schritt auf die Forderungen eingeht. Die dritte Verhandlungsrunde wurde konsequenterweise vorzeitig beendet und auch die für den 24./25. Mai geplante Fortsetzung der Verhandlungen abgesagt. *Eine mögliche Fortsetzung der Verhandlungen wurde - trotz der jetzigen Absage – allerdings für Juni in Aussicht gestellt.*

Wie geht es weiter?

ver.di wird die nun entstandene Verhandlungssituation in den zuständigen Gremien bewerten und das weitere Vorgehen festlegen.

Festzustellen ist, dass das aktuelle Arbeitgeberverhalten provoziert und vollkommen „offen“ lässt, wie eine Einigung in der laufenden Tarifrunde aussehen kann. ver.di erwartet - wenn die Verhandlungen im Juni fortgesetzt werden - ein einigungsfähiges Angebot zur Tarifrunde. Die arbeitgeberseitigen Versuche, die „Neuausrichtung“ zu Lasten der Kolleginnen und Kollegen durchzuführen lehnt ver.di ab.

Wir werden euch zeitnah über den weiteren Verlauf informieren.

Gute Tarifergebnisse fallen nicht vom Himmel: Jetzt mitziehen und ver.di unterstützen! Mitglied werden und neue Mitglieder werben.



Auch heute gilt unser Dank wieder allen, die an den Aktionen teilgenommen haben oder teilnehmen werden!



Weiter so! Weiter Flagge zeigen!
Weiter zusammenstehen, für eure Interessen
und eure Forderungen!

